

Obervogeltaufe mit viel Gelächter

Lustige Kükentaufe beim Beck

Nach OVO-Brot auch ein OVO-Bier

Vierzehn Jahre nach dem Obervogelbrot gibt es neu auch ein OVO-Bier. Nun fehlt zur Glückseligkeit der Vögel nur noch eine OVO-Wurst.

Mäx Hasler

Rebstein.- Mit der Detlefprozession hielten die Rebsteiner Obervögel begleitet von Tambourenklängen zum 14. Mal Einzug beim Obervogelbrot Beck. Nach der obligaten Verköstigung des saisonalen Brotes bekam das Brot das Prädikat sehr köstlich und Essenswert.

Köstlich war auch die Taufe des Vogelkükens Claudia Graf zum 26. gestandenen Obervogel. Und zwar im humoristischen Sinn. In der Bachstube in der es von Jahr zu Jahr enger wird wurde es lustig.

Vereinsprediger, Vogel Nummer 17, Bartgeier Sieber, hat wieder alle Register gezogen und einen Taufakt durchgeführt der dem eines richtigen Geistlichen mehr als nur Ehre gemacht hat. Selbst der Profi Pastor bei den Vögeln, Nummer 23 Renato Tolfo, musste vor dem Laienprediger den Hut ziehen und kam aus dem Staunen kaum mehr heraus.

Krähen in Chorstärke

In Siebers Predigt nach der Brotsegnung und der Kükentaufe kam wieder viel Wahres, Gelogenes und Kurioses aufs Parkett. So erfuhren die Anwesenden, darunter das Rebsteiner Fasnachts OK unter anderem, dass die fünf Krähen, wie die weiblichen Vögel intern genannt werden, nun Chorstärke erreicht haben. Dies dürfte Bundesrätin Sonaguga aber nicht zufriedenstellen. In Sachen Frauenquote, oder in diesem Fall Krähenquote, ist hier dringend Handlungsbedarf.

Oder dass bei einem Treffen der Rheintaler Gemeindepräsidenten Altstätens Stapi Ruedi Mattle den Rebsteiner Kollegen Andi Eggenberger gefragt habe ob seine Gemeinde auch etwas an das Hallenbad beisteuert. Eggenbergers Antwort: «Ich denke so zwei, drei Kubik Wasser könnte ich an der Bürgerversammlung schon durch bringen.»

Auch die Potenzfördernde Wirkung des Körnlibrotes war wieder ein Thema. Sei ein Kunde in die Bäckerei gekommen und verlangte vier OVO Brote. Sagt die Bäckerfrau zu ihm: «Da wird aber die Hälfte hart». Antwortet der: «Dann geben Sie mit bitte acht.»

Krähen schwindelten

Weil heutzutage die Jugendlichen im Facebook viel mit Abkürzungen agieren kamen auch diese zur Sprache. Auf Autonummern bedeute zum Beispiel CH, cum Hai, FL, fahre langsam, oder GB mit Anspielung auf Vogel 22 Pius Friberg, guter Bündner. Mit einem Seitenblick auf die Krähe mit Bäuchlein, Katrin Keel, heisse OK sinngemäss ohne Kondom. Ein Vogel, als der noch arbeitete, sei in der Firma nur 007 genannt worden. Null Bock, null Ahnung aber sieben Kaffeepausen.

Bernadette und Reini seien ins Spielkasino gegangen. Weil sie nicht wussten auf welche Zahl sie setzen sollen habe Reini Bernadette gefragt wie viel Mal sie letzte Woche mit ihrem Mann geschlafen habe. Antwort: Sechs Mal.» Und Du? «Auch sechs Mal.» Die beiden setzen voller Hoffnung auf die 12. Da fällt die Zahl Null. Sagt Reini: «Wären wir doch ehrlich gewesen.»

OVO Bier

Nach der Taufe des 26. Obervogels die wie immer ein Ereignis war, wurde es wieder ernst. Das Küken ist nämlich mit Obervogelbier (Räbschter OVO-Bier) getauft worden. Es hätte eigentlich an der Obervogelbrot Präsentation auf den Markt kommen sollen. Weil aber der Name OVO-Bier eine gewisse Namensgleichheit mit einem bekannten Kinder- und Frühstücksgetränk hat, das übrigens auch Malz enthält, ist eine Beschwerde eingegangen. Die erwartungsfrohe Gesellschaft ist von Brauerei Chefin Claudia Graf für das neue Bier auf den Frühling getröstet worden.

Was nun noch fehle, meinte ein gestandener Vogel, sei eine OVO Wurst. Bernadette Lüchinger, Verkäuferin bei Rohners Fleischegga meinte darauf vielsagend dass bereits Geschmackstests im Gang seien.

Neues gibt auch vom Bartscherer Sieber. Er weiss m nämlich nicht alles. Der Bartgeier soll für den Prix Walo nominiert worden sein. Nicht etwa als Prediger der Obervögel sondern für seinen Verdienst als St. Nikolaus in der Rebsteiner Chlausgruppe. Den Machern des Fernsehpreises sei zu Ohren gekommen dass Sieber bei den Chläusen schon 30 Mal das Nikolausgewand getragen und auch ein grosses Herz hat. Das Honorar der Chläuse wird nämlich an wohltätige Zwecke gespendet.

Noch zwei Datum das sich OVO Freunde merken sollten. Freitag, 2. Februar, 19.19 Uhr, Kükenpräsentation auf dem Dorfplatz. Freitag 9. Februar, 18 Uhr, ökumenischer Fasnachtsgottesdienst in der evangelischen Kirche. Diesmal mit dem gelernten Prediger und Theologen.

Mit der Detlefprozession wurde das Küken zur Taufe geführt.



Foto 2: Die muntere Vogelschar mit dem Küken und 14. OVO Brot.



Claudia Graf und Barbara Lombardi strahlen mit ihren Produkten um die Wette.



Taufakt von Küken Nummer 26 zum gestandenen Obervogel.



Aussendienstler Benno Keel freut sich mit Chefin Claudia auf das neue Bier.

